Letzte Telegramme.

Prag, 13. Juli. In einer zum Zwecke der Stellungnahme zur Sonntagsruhe abgehaltenen Versammlung von Handlungsgehilfen, in der die Nationalpartei stark vertreten war, entstand bei der Verlesung deutscher Telegramme aus Wien und Eger eine Rauferei. Der Versammlungssaal wurde durch Wachmannschaften geräumt, die Excedenten wurden verhaftet.

London, 14. Juli. Die Morgenblätter sprechen sich über die letzten Wahlrechtsvorschläge der Regierung der südafrikanischen Republik ungünstig aus. Die „Times" sagt, die Vorschläge seien Spott und Hohn, „Daily Telegraph" nennt sie eine Litanei von Ungereimtheiten und Widersprüchen, „Standard" bezeichnet sie als unklar und verworren, „Chronicle" als seltsam verwickelt.

Nach einer Depesche der „Financial News" aus Buenos Ayres von gestern soll der Hypothekenbank der Provinz Buenos Ayres ein weiteres fünfjähriges Moratorium bewilligt werden.

Der „Times" wird aus Peking von gestern telegraphirt: Es ist eine kaiserliche Verordnung erlassen worden, welche eine durchgreifende Anklage gegen die bei der Entheburg der Landezölle, der Likin- und Salzabgaben durch die Chinesen allgemein üblichen Unterschleife bildet. Der Erlaß weist die Provinzbehörden an, innerhalb 3 Monaten die Abrechnungen über die eingezogenen Staatseinnahmen vorzulegen und die bisherigen Mißbräuche abzustellen.

Madrid, 14. Juli. Der Ministerrath hielt gestern eine lange Sitzung ab. Wie der Minister des Innern Dato einem Reporter mittheilte, hat der Ministerpräsident Silvela in dieser Sitzung eine Erklärung vorgelegt, die die Zustimmung der übrigen Minister fand. Es verlautet, die Minister seien sich darüber einig, daß von den Regierungsvorlagen nichts nachgelassen werden dürfe. Den ganzen Abend über waren gestern Gerüchte über eine unmittelbar bevorstehende Ministerkrisis verbreitet, jetzt heißt es, diese sei vorläufig als beseitigt anzusehen.

Belgrad, 13. Juli. Der Kreisvorsteher von Sabac Zivko Angjelitsch ist verhaftet worden; er hatte dem Attentäter Knezevitsch einen Auslandspaß ausgestellt. Auch der radikale Deputirte Uros Brkitsch wurde in Kladova verhaftet.

Handel, Gewerbe und Verkehr.

— **Zuckerraffinerie Halle.** Wir machen aufmerksam, dass am 15. d. das Bezugsrecht auf die jetzt zur Ausgabe gelangenden 1,000,000 M. neuen Aktien erlischt. Das Bezugsrecht kann hier bekanntlich bei dem Halleschen Bankverein und bei H. F. Lehmann ausgeübt werden. Auf 3000 M. alte Aktien kann eine neue von 1000 M. zu 113 Proz. bezogen werden.

— Vom **oberschlesischen Montanmarkt** schreibt die „Bresl. Ztg.": Die Lage des oberschlesischen Eisenmarktes ist weiter eine durchaus günstige. Die Beschäftigung der einzelnen Betriebsstätten ist unausgesetzt flott und die Fülle der vorliegenden Aufträge bewahrt den Markt für lange Zeit vor Erschütterungen und Ueberraschungen. Dabei hat in letzter Zeit keine Abschwächung stattgefunden, die Nachfrage nach Material ist so drängend, wie vorher, und die Bestellungen gehen unter Bewilligung der höheren Preise zahlreich ein. Die im Revier erzeugten Mengen genügen heute nicht mehr und manche Anlage möchte gern ausländisches Produkt kaufen, wenn es zu einem annehmbaren Preise zu haben wäre. Der Selbstverbrauch der für Lieferungen überhaupt in Frage kommenden Industriegebiete ist aber überall so stark, dass es sich nicht lohnt, Roheisen zu exportiren. Die Nachrichten vom Zinkmarkt lauten weniger zuversichtlich; die Preise haben allerdings auch eine ungewöhnliche Höhe erreicht. Die drei englischen Firmen, die im grossen ganzen den Markt beherrschen, wollen heute nicht kaufen, nachdem sie das früher bei billigen Notirungen übernommene Produkt zu hohen Preisen abgesetzt haben, und warten auf einen Sturz. Wenn auch die oberschlesischen Werke nicht nachgeben, so ist doch ein Sinken der Preise wahrscheinlich, weil die Bestände bereits beträchtlich anwachsen. Auch ist die (gemeldete D.R) Ermässigung für Zinkbleche, obgleich das Verhältniss zu Rohzink kein sehr hohes war, ein Zeichen rückläufiger Konjunktur.

New York, 13. Juli. [Telegr.] Weizen schwächte sich anfangs ab auf Nachrichten aus Liverpool; später führten ungünstige Ernteberichte und Ernteberichte aus Frankreich Reaktion herbei, schliesslich gaben die Preise auf Verkaufsordres abermals nach. Schluss willig. — Mais entsprechend der Mattigkeit des Weizens anfangs abgeschwächt, erholte sich im Verlaufe auf bedeutende Entnahmen; später führten Realisationen abermalige Abschwächung herbei. Schluss kaum stetig.

Chicago, 13. Juli. [Telegr.] Weizen gab anfangs auf ungünstige europäische Marktberichte nach, besserte sich sodann auf nasses Wetter im Nordwesten. Schliesslich verursachten Realisationen und träge Platznachfrage abermalige Abschwächung. Schluss willig. — Mais schwächte sich anfangs auf Angaben über günstigeren Stand der Ernte und im Einklang mit Weizen ab, erholte sich aber im Verlaufe auf gute Platznachfrage. Gegen den Schluss trat abermalige Abschwächung ein infolge günstigen Wetters. Schluss kaum stetig.

— Der Aufsichtsrath der Elektricitäts-Gesellschaft Schuckert in Nürnberg hat im Anschluss an die von der gestrigen Generalversammlung genehmigte Erhöhung des Aktienkapitals noch die Ausgabe von 10 Mill. M. 4proz. Obligationen, rückzahlbar zu 102 Proz., beschlossen.

— Die **Vereinigten deutschen Glasfabriken** erhöhten ab 15. Juli die Preise für ordinäre Beleuchtungsartikel um 10 Proz.

Rio de Janeiro, 12. Juli. Wechsel auf London $8^{3}/_{16}$.

Buenos Aires, 12. Juli. Goldagio 114,09.

Hallescher Zuckerbericht vom 14. Juli.

Rohzucker. In letzter Woche war die Haltung des Marktes vorwiegend ruhig und bleiben die Umsätze auf kleine Quanten Nachprodukt beschränkt.

Raffinirter Zucker. Der Markt für raffinirten Zucker verkehrte fortgesetzt in ruhiger Stimmung und hat das Geschäft grösseren Umfang nicht gewonnen.

Rohzucker.

Granul. einschl.	–,–	–,–	Korn 96% ausschl.	–,–	–,–
Krystall I., einschl.	–,–	–,–	Rend. 92% „	–,–	–,–
über 99,5%	–,–	–,–	do. 88% „	–,–	–,–
Krystall II., einschl.			Nachprod. 75% Rend.		
über 98%	–,–	–,–	ausschl.	–,–	–,–

Raffinirter Zucker.

Raff. II., ausschl.	50,50		Patent-Würfel	54,50	
do. fein, „	–,–	–,–	Gem. Raff. I., einschl.	–,–	–,–
Melis fein, „	–,–	–,–	do. do. II., „	–,–	–,–
do. mittel, „	–,–	–,–	Gem. Melis I., „	49,00	48,50
Würfelzucker I., ein-			do. do. II., „	–,–	–,–
schliesslich Kiste,	–,–	–,–	Farin	–,–	–,–
Melasse Is. zur Entzuckerung, Melasse II für Brennereien				–,–	–,–

Die Preise verstehen sich für 100 kg ab Station.

Wolle. Baumwolle.

* **Bremen**, 13. Juli. Baumwolle. Ruhig. Upland middl. loco $31^{1}/_{2}$ Pfg.

* **Liverpool**, 13. Juli. Baumwolle. Umsatz: 10,000 B., davon für Spekulation und Export 1000 B. Fester.

Middl. amerik. Lieferungen: Stetig. Juli-Aug. $3^{17}/_{64}$ Verkäuferpr., Aug.-Sept. $3^{16}/_{64}$ Käuferpr., Sept.-Okt. $3^{15}/_{64}$ do., Okt.-Nov. $3^{14}/_{64}$ do., Nov.-Dez. $3^{13}/_{64}$–$3^{14}/_{64}$ Verkäuferpr., Dez.-Jan. $3^{13}/_{64}$–$3^{14}/_{64}$ do., Jan., Febr. $3^{13}/_{64}$–$3^{14}/_{64}$ do., Febr.-März $3^{14}/_{64}$ Käuferpr., März-April $3^{15}/_{64}$ Verkäuferpr., April-Mai $3^{16}/_{64}$–$3^{17}/_{64}$ d. Käuferpreis.

Metalle.

Hamburg, 13. Juli. Silber 81,65 Br., 81,15 G.

London, 13. Juli. Silber $27^{3}/_{4}$.

* London, 13. Juli. Chili-Kupfer $76^{7}/_{8}$ Lstrl., 3 Mon. 77 Lstrl.

* London, 13. Juli. Blei span. $14^{7}/_{16}$ Lstrl., engl. $14^{1}/_{2}$ Lstrl. Zinn $131^{1}/_{2}$ Lstrl., Zink 26 Lstrl.

* London, 11. Juli, 5 Uhr nachm. Kupfer ruhig, 77 Pfd. Sterl. 3 s. 9 d., 3 Mon. 77 Pfd. Sterl. 2 s. 6 d., Makler-Schlusspreise 77 Pfd. Sterl. 2 s. 6 d. bis 77 Pfd. Sterl. 7 s. 6 d., best selected 81 Pfd. Sterl. 5 s., strong sheets — Pfd. Sterl. Zinn stramm, Straits 128 Pfd. Sterl. 5 s. — d., 3 Mon. 129 Pfd. Sterl. 10 sh. — d., englisches 131 Pfd. Sterl. 10 s. Blei stetig, spanisches 14 Pfd. Sterl. 8 sh. 9 d., englisches 14 Pfd. Sterl. 12 sh. 6 d. Zink stetig, gewöhnliche Marken 25 Pfd. Sterl. 17 sh. 6 d., besondere Marken 26 Pfd. Sterl. 2 sh. 6 d., gewalztes schlesisches 29 Pfd. Sterl. 10 sh. Nickel 1 sh. 2 d. bis 1 sh. 3 d.

* Glasgow, 13. Juli. Warrants $49^{1}/_{2}$ d. Fest.

* Glasgow, 13. Juli. (Schluss.) Roheisen. Mixed numbers warrants 70 sh. $4^{1}/_{2}$ d. Fest.

* Glasgow, 13. Juli. (Schluss.) Roheisen. Mixed numbers warrants 70 sh. $10^{1}/_{2}$ d. Warrants Middlesborough III. 70 sh. 11 d.

* Amsterdam, 13. Juli. Banca-Zinn $78^{3}/_{4}$.

* New York, 13. Juli. Zinn 28,75 Doll. Kupfer 18,50.

Schiffsnachrichten.

Bremen, 13. Juli. Bewegungen der Dampfer des Norddeutschen Lloyd: „Darmstadt" nach Australien best., 12. von Fremantle nach Sydney. „Marie Rickmers" 12. von Galveston nach Bremen. „Karlsruhe" 12. von Neapel nach Australien. „Halle" 12. von Antwerpen nach dem La Plata. „Dresden" 12. von Baltimore nach Bremen. „Weimar" 12. von Ostasien in Colombo. „Barbarossa" nach New York best., 12. Scilly pass.

Dampfer der Hamb.-Am. P.-A.-Gesellschaft.

Hamburg, 13. Juli. „Allemannia" 12. in Thomas. „Calabria" in New Orleans. „Patria" von New York, 13. in Hamburg. „Sarnia" 13. von Hongkong nach Singapore.

Wegen Störung der Fernsprechleitung konnten uns die Berichte der Berliner Börse heute nicht übermittelt werden.

[Nachdruck verboten.]

„Deus lo volt!"

Zum 800. Jahrestage der Erstürmung Jerusalems durch die Kreuzfahrer am 15. Juli 1099.

Von Dr. J. Jacobs.

Die herrlichste Periode der mittelalterlichen Geschichte ist das Zeitalter der Kreuzzüge und unter diesen wieder die Zeit des ersten Kreuzzugs. Nirgends, weder vorher noch nachher, zeigt sich uns das Ritterthum in solchem, man möchte fast sagen überirdischen, erhabenen Glanze als gerade hier, wo das Ziel heldenhaften Streites, todesverachtender Tapferkeit und urwüchsiger Kraft das idealste war, was der Mann sich denken kann.

Schon der unscheinbare Anfang dieser Periode, wie romantisch! wie fesselnd! Ein einsamer Pilger, Pierre d'Achery, aus Amiens gebürtig und daher allgemein unter dem Namen Peter von Amiens bekannt, bleich und abgehärmt, halb verschmachtet, bedeckt mit verstaubten Narben, kehrt völlig unbekannt und unerkannt ins Abendland zurück und sucht eine Audienz beim Papste Urban II. nach. Sie wird ihm gewährt. Hier aber entwickelt sich aus dem unscheinbaren Mönchlein ein gewaltiger Redner, der flammenden Auges die Qualen und Drangsale dem athemlos horchenden heiligen Vater schildert, die entsetzlichen Greuel vor die flammende Seele malt, die die Pilgrime zum heiligen Grabe von dem Uebermuthe und der Grausamkeit der Ungläubigen, der mosleminitischen Sarazenen, zu dulden haben. Das Grab des Gekreuzigten, des fünffach für das ewige Heil der Menschheit Verwundeten, wird von den Feinden des Christenglaubens geschändet! Die Pilgrime werden in ihrer stillen Andacht gestört, sie werden geschlagen, gequält, gemartert, selbst — getödtet. Und die mächtige Christenheit sieht diesen Greueln und Lästerungen zu? — So donnerten die Worte des begeisterten Mönchs durch die Halle, und Papst Urban umarmte den Prediger entzückt. Er ist entschlossen, das heilige Grab den Händen der Moslemin zu entreißen und ertheilt dem Mönche das Privileg, die abendländische Christenheit zu einem Kriegszuge gegen die Sarazenen aufzurufen. Er selbst beruft auf den 26. Nov. 1095 eine große Kirchenversammlung nach Clermont in der Auvergne.

Einen Begriff von der Größe, dem Glanze und der Pracht dieser erhabensten der Kirchenversammlungen kann man sich machen, wenn man erfährt, daß allein von der Geistlichkeit 13 Erzbischöfe, 225 Bischöfe, 400 Aebte und Geistliche hohen Ranges anwesend waren. Die Blüthe des adeligen Ritterthums Welschlands und ihre Knappen und Reisigen und unzählbare Volksschaaren fanden sich ein, so daß das Städtchen Clermont in dem Meer von Zelten und Hütten, die um dasselbe errichtet werden mußten, um die Zahl der Gäste zu fassen, schier völlig verschwand. Papst Urban hielt eine zündende Ansprache an die Versammlung und schloß mit den begeisternden Worten: „Zieht hin! Ihr zieht unter einem Kriegsherrn, dem das Brot nimmer ausgeht, bei dem der Krieg gerecht und der Lohn ewig ist! Zieht hin! Euer Tod ist ein Märtyrertod! Jeder, der sich selbst verleugnet und sein Kreuz auf sich nimmt, wird Christum und mit ihm die ewige Seligkeit gewinnen! Zieht hin im Namen des Dreieinigen!" Mächtig war der Eindruck dieser Worte. Einen Augenblick herrschte Todtenstille über dem Meer von Zelten, Hütten und Menschen. Dann aber begann es zu murmeln: „Deus lo volt!" Dann brauste es: „Gott will es!" Dann rauschte es: „Gott will es! Deus lo volt!" Dann donnerte es, wie Gewitterdonner des Himmels selbst: „Gott will es!" Und unter diesem Losungswort hefteten man einander das rothe Kreuz auf die Schulter, griff zum Schwerte, zum Schilde, trug die Kunde in die Lande, und so begann der erste Kreuzzug. — —

Nach siegreichen aber auch opfervollen Kämpfen und Schlachten, nach unsäglichen Strapazen und Entbehrungen, nach vieler Trübsal und Prüfung näherten sich die Kreuzfahrer endlich dem Ziel ihrer Sehnsucht, und je näher sie ihm kamen, desto größer wurde die Unruhe, die Spannung und die Kampfbegier. Ein Hauche drängte den anderen vorwärts. Tancred, einer der Tapfersten unter den Edeln, schweifte mit einer Reiterschaar bis nach Bethlehem und nahm diesen Ort unter dem brausenden Jubel der christlichen Bevölkerung in Besitz. Er selbst, der Tapfere, sprengte voraus und zeigte sich auf der Spitze des Oelbergs den erschrockenen Sarazenen der heiligen Stadt. Um das Pfingstfest des Jahres 1099 herum erreichten die Kreuzfahrer, auf dem Wege über Lydda, Ramleh und Emmaus hinziehend, den Bergrücken, der sie von Jerusalem selbst schied, und von wo aus sie die Stadt zum ersten male zu Gesicht bekamen. In stummer Andacht sanken alle entblößten Hauptes auf die Knie und weinten heiße Thränen der Freude, des Dankes und der Buße und küßten die heilige Erde inbrünstig. Bald erschallten begeisterte Lob- und Preisgesänge, und man legte den Rest des Marsches bis zu den Mauern der Stadt barfuß im Büßergewande zurück.

Die Eroberung der festen und mit allen Mitteln zur Vertheidigung reichlich versehenen Stadt, die von einer zahlreichen, streitbaren Besatzung vertheidigt wurde, war aber eine schwierigere Aufgabe als man sich vorgestellt hatte. Das Kreuzheer war durch die blutigen Schlachten numerisch und durch die mangesetzten Märsche in der glühenden Sonne in schwerer Stahlrüstung auch physisch geschwächt und ermattet und besaß auch nicht das geringste Belagerungsmaterial, das zur Eroberung einer so umfangreichen und natürlich so günstig gelegenen Stadt unumgänglich nothwendig war. Die unermeßlichen Kriegerschaaren, die vor 3 Jahren in der Ebene von Nicäa sich zusammengefunden, waren bis auf nicht mehr als 20,000 Mann zusammengeschmolzen, während die feindlichen Befehlshaber innerhalb der Stadtmauern eine dreifache Uebermacht zur Verfügung hatten. Nichtsdestoweniger machte sich Raimund von Toulouse an die Belagerung der Westseite, während Gottfried von Bouillon und Tancred mit Robert von der Normandie und Robert von Flandern von der Nordseite her die Stadt belagerten.

Infolge eines prophetischen Spruchs, der ihnen die Einnahme der Stadt verhieß, wagte man schon am 5. Tage nach der Ankunft einen verzweifelten Versuch, die Stadt zu stürmen. Mit nur einer Sturmleiter ausgerüstet drang man heran. Es war nur natürlich, daß der ganze Sturm mit schweren Verlusten für die Angreifer abgeschlagen wurde. Durch diesen Mißerfolg ernüchtert, beschloß man erst nach einer längeren Belagerung einen neuen Sturm zu versuchen. So entstand eine Pause von über 30 Tagen, welche man dazu benutzte, Belagerungsmaschinen zu erbauen und Wasche zu legen. Es entstand großer Mangel an Proviant und namentlich an Wasser. Die Sarazenen hatten auf Meilen im Umkreise alle Cisternen zugeschüttet. Ein großes Glück war es, daß man von einem in Joppe gelandeten genuesischen Schiffe Brot, Wein, Arbeitsgeräthe und Werkmeister erhielt. Holz zu den Maschinen mußte man aber 20 engl. Meilen weit aus der Gegend von Sichem herbeischaffen, was entsetzliche Mühe für Menschen und Pferde und viel Zeit kostete. Gefangene Sarazenen mit ihren Kameelen wurden zur Hilfe herangezogen, und als endlich die Maschinen hergestellt waren, nahm der eigentliche Belagerungskrieg einen besseren Fortgang. Religiöse Erregung und asketischer Eifer erhöhten den Muth und die Zuversicht auf himmlischen Beistand. Nachdem die Belagerer noch unter Vorantritt der Priester einen feierlichen Umzug um die Mauern der Stadt, nach dem Vorbilde der Israeliten bei Jericho, unternommen hatten, wobei die dem Zuge vorangetragenen Fahnen und Kruzifixe von den spottenden Sarazenen von den Mauern aus mit Koth und Unflath beworfen wurden, wurde gegen Mitte Juli von allen Seiten zugleich zum direkten Angriff geschritten. Der Sturm am 14. Juli, mit allem Feuer unternommen, wurde von den Feinden abgeschlagen. Auch am 15. schien sich der Sieg wieder den Sarazenen zuwenden zu wollen. Da aber erschien, wie erzählt wird, auf der Spitze des Oelbergs ein Reiter in glänzendem Harnisch und winkte mit dem Schilde. Gottfried von Bouillon deutete mit dem Schwerte auf die Erscheinung und rief: „St. Georg ist gekommen, uns zu helfen!" Dieser Ruf verbreitete sich wie Heckenfeuer unter den ringsum Anstürmenden und faßte ihren halbgesunkenen Muth zu voller Begeisterung an. Man unternahm einen neuen Angriff und dieser gelang.

Während auf der Ostseite Gottfried von Bouillon von einem hölzernen Thurm mittels einer Fallbrücke auf die Mauerzinne herabstieg, gelang es im Norden den Normannen unter Tancred und Robert eine Oeffnung zu brechen und in die Stadt einzudringen. Das Stephansthor wurde von Tancred erstürmt, und die Provençalen erkletterten die Wälle auf Leitern. Bald folgte Raimund mit den Seinen, nachdem man den zwischen ihrem Lager und der Stadt gelegenen Graben ausgefüllt hatte. So fiel nach zweitägigem erbitterten Kampfe Jerusalem endlich in die Hände des Kreuzheeres.

Schrecklich aber war die Rache, welche die Sieger für die Beschimpfung ihres Glaubens beim Umzuge um die Stadt nahmen. Es folgte ein Gemetzel, ein Morden und Schlachten, wie die Weltgeschichte noch kein zweites gesehen, es sei denn, man wollte die Zerstörung der Stadt durch die Römer ihm zur Seite stellen. Ueber die Treppe der Moschee, welche Omar einst auf dem Tempelberge errichtet hatte, floß das Blut von 10,000 erschlagenen Sarazenen wie ein Gießbach herab. Bis an die Knie der Pferde ritten einzelne Kreuzfahrer stellenweise im Blute umher. Die Juden, welche sich allesammt betend in ihre Synagoge geflüchtet hatten, wurden in derselben verbrannt. Kein Alter, kein Geschlecht wurde geschont, bis endlich der Arm der Sieger erlahmte und niemand mehr zum Tödten übrig war. Unermeßliche Schätze wurden erbeutet. Es dauerte volle zwei Tage, bis Tancred alle Kostbarkeiten hatte aus dem Tempel schaffen lassen.

Als die Rache gestillt war, wurden gefangene Sarazenen gezwungen, die Straßen der Stadt von Leichen und Blut zu reinigen und mit Wasser abzuspülen. Dann kehrte christliche Demuth und Bußfertigkeit in die Gemüther der Eroberer zurück und man zog entblößten Hauptes, Gottfried von Bouillon allen voran, barfuß und im härenen Gewande unter Psalmen, Lob- und Dankgesängen zur Kirche des heiligen Grabes, um an geweihter Stätte Gott für das gelungene Werk der Befreiung zu danken und Buße zu geloben. Alle sanken auch vor dem sie begleitenden Peter von Amiens in die Knie. Der Mönch dankte Gott unter Thränen, daß er ihn sein Lebenswerk habe gelingen lassen, kehrte dann in die Heimath zurück und stiftete zu Huy ein Kloster, in welchem er 16 Jahre später begraben wurde.

Das ist in kurzen Zügen die Geschichte der Eroberung Jerusalems durch die Kreuzfahrer, deren wir heute nach 800 Jahren in Ehrfurcht gedenken wollen als einer der erhabensten Thaten religiöser Begeisterung, an denen die Geschichte, namentlich des ersten Kreuzzuges, so reich ist.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18990714047/fragment/page=0001

Die Ueberschriftszeile 25 Pfg. für Halle 15 Pfg.

Kleine Anzeigen.

Jedes Wort im Text 5 Pfg., für Halle 4 Pfg.

Unterricht.

Erstes Sprach-Institut Methode Berlitz". Englisch, Französisch, Italienisch, prüfte nationale Lehrkräfte. Prospecte kostenfrei. Schulstrasse 3/4. Telephonanschl. 1125. **Die Direction.**

Unterrichts-Institut für Schönschrift, kaufmännische, landwirthschaftliche und Hotel-Buchführung, Stenographie (Gabelsberger), Rechnen und Correspondenz, Schreibmaschinen-Unterricht. **F. Wehmer, Gr. Ulrichstraße 33.**

Vielseitige, gründliche Kenntnisse versprechen demjenigen, welcher sich irgend einem geschäftlichen Berufe widmen will, stets eine sichere Existenz. Neue Curse für Herren und Damen jeden Standes und Alters in einfacher, doppelter und amerik. Buchführung, landw. Buchführung, Bücherabschluß, Correspondenz, Contorarbeiten, Sprachen, Stenographie, Rechnen, Schreibmaschine, Schönschrift 2c. beginnen täglich. Honorar mäßig. Carl Giesegunth, Handelslehrerassistl., Halle, Große Brauhausstraße 1. b

Stenograph. Aufnahmen jeder Art, vorzugsweise (Gabelsberger), übernimmt akademisch gebildeter Praktiker. Näheres **F. Wehmer,** Gr. Ulrichstraße 33.

Offene Stellen.

Männliche.

Reisender
zum Vertrieb eines leichtverkäufl. Artikels der Maschinenbranche gegen hohe Provision sofort gesucht. Wöchentl. Verdienst bei fleißigen Arbeiten ca. 80—100 Mk. Offerten sub **E. 2193** an die Exp. d. Ztg.

Schreiber
im Alter von 15—16 Jahren für ein Comptoir sofort oder 1. August gesucht. Offerten mit Gehaltsansprüchen unter **1285 P.** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Einen Barbiergehilfen
zur Aushülfe, ev. für dauernd, sucht sofort **P. Menzel,** Bad Lauchstädt.

Klempner und Schlosser,
finden Beschäftigung bei **Herm. Rost,** Eisleben.

Tüchtigen Klempnergesellen
sucht bei 40—50 Pfg. Lohn für dauernde Arbeit **E. Waschlewsky,** Friedrichsplatz 9. b

Einen Schmiedegesellen
für dauernde Beschäftigung sucht sofort **Herrfurth,** Schmiedemeister, Remsdorf bei Querfurt.

Einen Schmiedegesellen
sucht sofort **Kriersch,** Schmiedemeister, Volkfeld bei Eisleben.

Ein Schmiedegeselle,
der am Feuer und im Hufbeschlag erfahren, wird gesucht. **Knauth,** Sternstraße 6.

Heizer,
ordentlicher junger Mensch, sofort gesucht. Off. unter **C. 2191** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Malergehilfen
stellt sofort ein **C. Schleier** in Querfurt.

Zuverlässiger Windmüller
wird sofort gesucht auf **Mühle Stumsdorf.**

Jungen Bäckergesellen
sucht **H. Siebert,** Mühlgasse 1.

Tüchtige Steinsetzer
werden bei hohem Lohn sofort gesucht. Zu melden bei **Richard Friedrich,** Steinsetzmstr., Leipzig-Gohlis, Straßburger Str. 12, L, oder auf den Bauten L-Eutritzsch, Quer- u. Tarnerstr., L-Plagwitz, Salzstraße.

Kräftige Ziegeleiarbeiter
finden sofort lohnende Beschäftigung **Gebr. Nagel,** Trotha.

Kräftiger Marktheifer,
unverheirathet, der auch mit Pferden umzugehen weiß, mit guten Zeugnissen sofort gesucht **Hennig & Stohr,** Charlottenstr. 11

Junger Mann,
18—20 Jahre, wird eingestellt Selterfabrik **Streiberstr. 12.**

Arbeiterfamilie
bei günstiger Bedingung sofort gesucht **Bölbergasse 4. I.**

Mehrere Pferdeknechte
bei hohem Lohn sofort gesucht **Bölbergasse 4. I.** Keine Gebühren.

Stelle finden
ledige Groß- und Kleinknechte, Kuhlührer durch **Fried. Fiedler,** Schillershof 13.

Ein Pferdeknecht,
80 Thlr., ein Ochsenknecht, 70 Thlr. und ein Junge zum Milchfahren, 16—18 Jahre alt, 60 Thlr. Lohn, finden sofort Stellung beim Gutsbesitzer **Wilhelm Kleemann** in Remsdorf bei Querfurt.

Hausknecht,
der mit Pferden umzugehen versteht, gesucht **Geiststraße 11.**

Einen Kuhfütterer
sucht bei freier Wohnung **Hugo Rennewitz,** Rohlleben.

Unterschweizer
sofort auf Freistelle gesucht durch Frau **Erfurth,** Steinstraße.

Knechte und Mägde
erhalten jederzeit nach Wunsch Dienstfreie Stellen. **Kl. Ulrichstraße 6, I.**

Ein junger Mann
von 16—17 Jahren bei ein Pferd gesucht. Kost im Hause. **Dryanderstraße 24.**

Ein ordentl. kräft. Bursche
sofort gesucht. Zu erfragen in der Exped. d. Ztg.

Jüngerer Hausbursche
findet Stelle **Geiststraße 41,** im Laden.

Arbeitsbursche,
14—16 Jahre alt, gesucht **Große Steinstraße 21.**

Ordentlicher Laufbursche
gesucht **Gr. Ulrichstr. 30,** Laden.

Weibliche.

Eine tüchtige Verkäuferin
für Honigkuchen, Chocoladen- u. Zuckerwaaren-Geschäft p. 1. August nach Leipzig gesucht. Nur solche wollen sich melden, die schon in solchem Geschäft thätig waren. Kost u. Logis im Hause. Offerten mit Gehaltsansprüchen zu senden an „Invalidenbank", Leipzig, unter **B. C. 905.**

Eine Verkäuferin,
solide, tüchtige, wird für ein auswärtiges Materialwaaren-Geschäft per 1. August ev. gesucht. Lengnisse und Gehaltsansprüche nimmt die Exp. d. Ztg. unter **1287 R.** entgegen.

Modes.
Eine Putzarbeiterin, welche selbstständig feinen Putz arbeitet, wird nach auswärts zu engagiren gesucht. Offerten unter **1286 Q.** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Näherinnen
für gute Damenwäsche finden dauernde Beschäftigung. Meldungen mit selbstverfertigter Probearbeit nur Sonnabends. **A. J. Jacobowitz,** Magdeb. Str 3. b

Anständ. junges Mädchen
kann unter günstigen Bedingungen die fl. Winderei erlernen. Blumengeschäft Goldene Rose, **Raunische straße 19.**

Eine Wirthschafterin
suche für ältergerlichen Haushalt mit Garten und etwas Feld. Dienstmädchen steht zur Seite. Offerten unter **1268 W.** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Hotel-Wirthschafterin.
Für kleines Hotel wird zum 1. August eine selbstständige Mamsell gesucht (Besitzer ist Junggesell). Offerten mit Zeugnissen u. Photographie unter **1266 U.** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Gesucht:
Landwirthschafterinnen, 180 bis 500 Mk., Kochmamsells, Scholarinnen, Köchinnen für feine und leichte Stellen bis 300 Mk., Jungfern, feine Stubenmädchen, Mädchen für Küche und Haus, Hausmädchen für Güter, 70 Thlr. Lohn. Frau **Marie Wantsleben,** Leipziger Straße 60.

Köchinnen,
Stubenmädchen, Dienstmädchen, jeden Alters erhalten jederzeit sehr gute Stellen. Zu Halle kostet eine Stelle 1 Mark. Nach auswärts ist die Vermittlung vollständig kostenfrei. Central-Stellen-Vermittlungs-Bureau von Frau **A. Kühn,** Kl. Ulrichstraße 6.

Junges Mädchen
kann das Kochen unter Leitung der Hausfrau erlernen, ein Mädchen für kinderlose Herrschaft sofort gesucht durch Frau **Schulle,** Leipziger Straße 11.

Gesucht
sofort oder 1. August eine zuverlässige, tüchtige Kinderfrau oder älteres Kindermädchen zu einem jüngeren Kinde. Offerten unter **A. Z.** postlagernd **Eisleben** erbeten.

Aelteres Mädchen
sofort ges. **Gr. Brauhausstr. 12.**

Ein ordentl. Mädchen
wird für sofort gesucht **Herbertstraße 7, III.**

Fleißiges Mädchen,
ordentlich, am liebsten vom Lande, findet Stellung **Halberstädter Straße 4, 1. r.**

Ordentl. Dienstmädchen
sofort gesucht **Gütchenstr. 9, II.**

Aelteres Mädchen,
gewandt, kinderlieb, für Küche und Haus zum 1. August gesucht. Zu erfragen Vormittag zwischen 8—10 Uhr. **Bolze,** Reilstraße 113

Junges ord. Dienstmädchen
vom Lande ges. **Bismarckstr. 4, I**

Tüchtiges Stubenmädchen,
fleißig, zum 1. Oktober und eine Köchin sofort auf ein größeres Gut bei Halle gesucht. Näheres **Halle Königstr. 26,** im Laden.

Aufwartung,
tüchtig, sehr sauber, sofort zur Aushülfe bei guten Lohn gesucht **Louisenstraße 14, p.** b

Anständ. Aufwartung
gesucht **Streiberstr. 23.** Atelier.

Anständ. Aufwartefrau
sof. gesucht **Hackebornstr. 1, III. l.**

Stellen-Gesuche.

Männliche.

Junger Kaufmann,
24 Jahre alt, militärfrei, zuletzt 5½ Jahre in einem Stabeisen- u. Baumaterialien-Geschäft thätig, sucht, um sich zu verändern, zum 1. August anderweitig dauernde Stellung für Contor oder Lager, gleichviel welcher Branche. Gefl. Offerten unter **1282 M.** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Junger Maschinentechniker
sucht Stellung, event. auch als Werkmeister oder Monteur. Gef. Offerten unter **D. 2192** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Giestermeister,
29 Jahre alt, verheirathet, seit 12 Jahren in einer Armaturenfabrik als solcher thätig, sucht anderweitig Stellung als Meister oder Vorarbeiter. Gefl. Offerten **R. G. 1000** postlag. Aschersleben erbeten.

Junger Mann,
Nichtkaufmann, 25 Jahre, gute Handschrift, einfache Buchführung, sucht Stellung im Comptoir oder als Arbeiter im Geschäft, Fabrik. Offerten unter **B. 0601** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Jüng. Comptoirarbeiter,
zuverlässig, voraussichtlich militärfrei, wünscht sich zwecks weiterer Ausbildung zu verändern und per 1. Oktober d. J. passende Stellung, ev. auch als Lagerist 2c. Nur beste Empfehlungen. Gefl. Offerten unter **W. 0597** befördert die Exped. d. Ztg.

Leichte Arbeit
sucht bei mäßigen Ansprüchen ein unbescholtener Mann, gleichviel welcher Art. Offerten unter **V. 2185** an die Exp. d. Z. erb.

Junger Kavallerist,
verheirathet, sucht 1. Oktober Stellung als herrschaftl. Kutscher. Offerten unter **S. W.** postlagernd Rothenschirmbach b/Eisleben.

Verheir. Oberschweizer,
Berner, tüchtig im Fach, sucht zum 1. October bei größerem Viehstand Stellung. Werthe Off. erbitte an **Gotth. Riesen,** Oberschweizer, Polleben.

Suche
für meinen Sohn, welcher ein Jahr in kaufmännischem Comptoir gelernt, aber wegen Geschäftseingang entlassen wurde, anderweitige Lehrstelle. Gefl. Offerten unter **B. 2190** an die Exped. d. Ztg.

Weibliche.

Junge Wittwe
sucht per sof. oder später Stellung als Contoristin, Schreibmaschine wie Stenographie perfekt. Offert. unter **L. m. 7386** befördert **Rudolf Mosse,** Halle. b

Junge Pariserin
sucht für 2—3 Monate Stellung zu pair. Offerten unter **S. a. 7468** befördert **Rudolf Mosse,** Halle. b

Aeltere u. jüng. Mädchen
suchen Stelle nach hier u. Berlin durch **Frau Domke,** Schmeerstraße 4, II.

Sauberes Mädchen
von auswärts sucht Stelle **Harz 46.**

Gesunde Amme
sucht Stellung. Offerten unter **L. M. 3003** postlagernd Anesdorf bei Gütten.

Vermiethungen.

Läden, Werkstellen, Keller, Niederlagen etc.

40 Läden,
Victualienkeller, Werkstatträume, Stallungen 2c. weist kostenfrei nach **I. Deutsches Centralbureau,** Blumenthalstraße 21.

2 Läden,
mit oder ohne Wohnung, passend für Cigarren-Geschäft, sofort zu vermiethen. Näheres **Kl. Klausstraße 6,** Bäckerladen.

Laden
mit Nebenräumen event. Stallung und Wagenremise billig zu vermiethen. Näheres **Königstr. 85,** Comptoir.

Kleine Ulrichstraße 38,
Neuban, 2 Läden sofort zu vermiethen, mit und ohne Wohnung. Näh. **Kl. Klausstraße 6,** Laden.

Ein Eckladen
mit Wohnung per sofort oder später zu vermiethen. Näheres **Thomasiusstraße 40, part.**

An der Schwemme 2
sind keine Restaurations-Räume mit Wohnung sofort zu vermiethen.

Laden.
Ein schöner heller Laden am Markt, mit großem Schaufenster, ist sofort zu vermiethen. Zu erfragen **Thalamtstraße 6.**

Helle Werkstelle
mit oder ohne Wohnung zum 1. Oktober zu vermiethen **Moritzzwinger 8.**

Zu Schkeuditz,
Industriestadt von 6000 Einwohner, in bester Lage, Werkstatt mit Schmiedeheerd, auch für andere Geschäfte passend, mit Wohnung zu vermiethen bei Uhrmacher **Ebelt.**

Wohnungen.

130 Wohnungen
in allen Stadttheilen, von 250 bis 2000 Mk. Kostenfreier Nachweis, eventuell genügt Einsendung der Adresse. **I. Deutsches Centralbureau,** Blumenthalstraße 21. Filiale: Büchererstraße 15.

Schweitschkestraße 4
eine herrschaftliche Wohnung, erste Etage, zum 1. Okt. zu vermiethen.

Goethestraße 4
Wohnung 500 Mk. zu vermiethen. Näheres daselbst parterre. b

Schweitschkestraße 8
5 Stuben, Küche und Zubehör, parterre, 450 Mark, 1. Oktober zu vermiethen. Näh. **Hinterhaus I.**

Merseburgerstraße 4
herrschaftliche erste Etage (Doppeleinge), auch für Bureauzwecke empfehlenswerth, wegzugshalber zum 1. Oktober cr. ganz oder getheilt zu verm. Näheres daselbst.

Delitzscher Straße 3
herrschaftliche Wohnung, 5 Zimmer, Küche, Bad u. Zubehör, 1. Etage, abgeschlossen, zu vermiethen.

Wohnung.
Herrschaftliche Wohnung am Markt, 600 Mk., bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Kammer, Boden und Mädchenkammer, 2 Keller, ist per 1. Oktober zu vermiethen. Näh. **Thalamtstraße 6.**

Zwingerstraße 32, I.
sehr angenehme Wohnung 1. Okt. zu beziehen, Preis 450 Mk. Näh. und Besichtigung durch den **Hausmann** daselbst IV. Etage.

Laurentiusstraße 12
5 Stuben, Bad, Küche 2c. 1. Oktbr. zu vermiethen. Preis 700 Mk. b

Riebeckplatz 3
herrschaftliche 2. Etage, 5 Stuben, Mansardenstube, Bad, Zubehör, Oktober zu vermiethen. 1100 Mk. Besichtigung 11—3 Uhr. Näheres **Landwehrstraße 7.**

Briederstraße 2,
halbe 2. Etage 5 Piecen, Küche, Bad, 1 Mansardenkammer nebst Zubehör, à 700 Mark, per 1. Oktober 1899 zu vermiethen. Näheres **Gr. Steinstraße 84.** p.

Sophienstraße 5
ist eine freundliche Wohnung an anständige ruhige Leute zum Preise von 300 Mark sofort oder später zu vermiethen. Näheres daselbst 2 Treppen.

2 Stuben,
2 Kammern, Küche und reichliches Zubehör, mit oder ohne Bahlen, per sofort oder 1. Oktober 1899 zu vermiethen. Näh. **Thomasiusstraße 40, part.**

Wohnung,
2 Stuben, 2 Kammern, Küche nebst Zubehör, 300 Mk., sofort zu vermiethen. Wohnung, 3 Stuben, 1 Kammer, Küche, Keller nebst Zubehör, 450 Mk., sofort zu vermiethen. Näheres **Kl. Klausstraße 6,** Bäckerladen.

Reilstraße 126
und Kurfürstenstr. 80, Wohnungen, 3 Stuben, Kammer, Küche sofort oder 1. Oktbr. zu vermiethen. b

Bölbergasse 2,
nahe Markt, eine Wohnung, 3 Stuben, Küche und Zubehör, per 1. Oktober od. früher zu beziehen.

Landsberger Straße 7
nahe Centralbahnhof, 2 Wohnung., I. Etage, bestehend je aus 3 Stuben, Küche und Zubehör, auch im Ganzen per 1. Oktober oder früher zu beziehen.

Thomasiusstr. 12, I. r.
Wohnung, bestehend aus 2 Stuben, 2 Kammern und Zubehör, zum 1. Oktober zu vermiethen.

Zwingerstraße 10
Wohnung zu 100 und 87 Thaler. Zu erfragen **Schwerinschestr. 23** parterre oder 3 Treppen links.

Dessauerstraße 16
freundliche Wohnung 2 Stuben, Kammer, Küche nebst Zubehör per 1. Oktober. Näh. im Laden.

Burgstraße 14, I.
wegen Wegzug 2 Stuben, Kammer, Küche u. Zubehör 1. Oktober zu vermiethen.

Streiberstraße
ist eine freundliche helle 1. Etage zu vermiethen. Alles Nähere in der Bäckerei **Gr. Ulrichstr. 20.**

Mansfelder Straße 10
I. Etage, 1 Stube, Kammer und Küche nebst Zubehör, für 75 Thlr. an alleinstehende Leute zu vermiethen.

Dachrichstraße 11
Wohnung, 300 Mk., 1. Oktober zu beziehen.

Krukenbergstraße 12
Parterre-Wohnung im Vorderhaus für 165 Mark an ruhige Leute 1. Oktober zu vermiethen durch **Oskar Knoche.**

Gerberstraße 9
Wohnung mit Entree, 164 Mark

Eine Wohnung,
Stube, Küche und Zubehör, sofort oder später zu vermiethen **Ludwigstraße 20.**

Fischerplan 7
eine freundliche Wohnung, Stube, Kammer, Küche und Zubehör, per 1. Oktober an kinderlose Leute zu vermiethen.

Gottesackerstr. 12, I.
Stube, Kammer und Küche zum 1. October an einzelne ruhige Leute zu vermiethen.

Parkstraße 18, I
Souterrain-Wohnung sofort oder später, desgleichen 3. Etage, 245 M. 1. Oktober an ruhige Leute zu vermiethen.

Charlottenstraße 14, II.
Wohnung, 38 Thaler, für einzelne Leute.

Möbl. Wohnungen. Schlafstellen.

Unter dieser Rubrik werden auch einzelige Anzeigen aufgenommen.

100 möbl. Wohnungen.
Listen liegen zur kostenfreien Einsicht aus in den Cigarrenhandlungen der Herren: Weise, Delitzscher Str., am Bahnhof, Kurkau & Hasse, Friseur Aloys, Leipziger Straße, Moritz, Gr. Steinstr., an der Hauptpost, Dessen, Gr. Steinstr., Bücherer str., Köhler & Poetzsch, Bücherer str., Hesse, Bücherer, Herrburger Straße, Steinbrecher & Jasper, Geiststr., Alte Promenade. Anmeldungen möbl. Wohnungen à 1,50 Mk. nehmen obige Geschäftsstellen entgegen. Erstes **Deutsches Central-Bureau,** Blumenthalstraße 21, Filiale: Büchererstraße 15.

Gr. Brauhausstraße 12
möblirtes Zimmer sofort zu verm.

Frdl. möblirte Zimmer
mit guter Pension sind zu vermiethen **Sternstraße 11,** III r.

Möblirtes Zimmer
Streiberstraße 2, II. r.

Schönes möbl. Zimmer
mit Klavierbenutzung zu verm. **Zwingerstr. 19,** I. links 1. Thür.

Frdl. möbl. Z. Bruchdorferstr. 8, I. l.

Möbl. St. m. K. sof. Grünstr. 9, III. r.

Möbl. Zim. sof. Gottesackerstr. 8, p.

Möbl. Zim. sof. Mansfelderstr. 27, p. r.

Möbl. Zimm. sof. Moritzkirchhof 12.

Möbl. Part.-Z. verm. Augustastr. 7.

Thalamstr. 3 möbl. Zimmer zu verm.

Steinweg 52, II. l.
möbl. Schlafstelle zu vermiethen.

Lindenstraße 51, Hof II.
anständ. und billige Schlafstelle, mit und ohne Kost.

Möbl. Schlafst. b. Forsterstr. 24, III. l.

Fr. Schlafst. offen Geiststr. 23, H. II.

Miethgesuche.

Wohnungen.

Freundliche Wohnung
in gesunder Lage, möglichst I. Etage, im Preise bis zu 600 Mark zum 1. Oktober event. auch früher gesucht. Off. unter **L. 2054** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Familie (3 Personen)
sucht per 1. Oktober Wohnung im Preise von 500 bis 600 Mark in der Nähe des Waisenhauses. Offerten unter **B. 2141** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Wohnung,
250—350 Mk., part. oder II. Etage, von kleiner Familie 1. Oktober gesucht. Off. unter **Fr. 893** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Aelteres Fräulein
sucht 1. August leere Stube und Kammer in besserem Hause. Off. unter **H. 2196** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Geldverkehr.

210,000 Mark
Bank- und Sparkassengelder zur 1. Stelle auf ländliche Objekte, Bauernhöfe, Güter 2c. sofort und später auszuleihen durch **Gocke,** Halle a/S., Oleariusstraße 8.

4—5000 Mark
auf 1. gute Hypothek zu vergeben. Zu erfragen **Herrenstraße 4.**

10—12,000 Mark
auf mein gutverzinsliches Ex-Geschäftsgrundstück im Süden der Stadt zur 2. Stelle, wohinter noch 9000 Mk. stehen, gesucht. Näheres **Thomasiusstraße 40,** part.

8—10,000 Mark
zu 4½% von pünktl. Zinszahler auf neues Hausgrundstück zum 1. Oktober cr. zu leihen gesucht. Offerten unter **R. o. 7303** bei **Rudolf Mosse,** Halle. b

8000 Mark
zur 2. sicheren Hypothek zum 1. Oktober 1899 zu cediren gesucht. Offerten unter **S. 2085** an die Exped. d. Ztg.

8000 Mark
zur 2. Stelle, mündelsicher, werden sofort oder 1. August auf ein neues Grundstück gesucht. Offerten unter **W. 2186** an die Exped. dieser Zeitung.

6000 Mark
2. Hypothek innerhalb der Brandkasse zum 1. Oktober gesucht. Gefl. Offerten unter **F. 2194** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

4000 Mark
Hypothek sofort oder 1. Oktober gesucht. Offerten unt. **R. 0592** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Junger anständ. Mann,
welcher sich als Artist seit 1892 ausgebildet hat, bittet um ein Darlehn von 300 Mark gegen hohe Zinsen und pünktliche Rückzahlung. Werthe Offerten unter **Artist** postlagernd Weißenfels.

Betheiligung.
In der Disposition und im Reisen erfahrener solider Kaufmann sucht Betheiligung mit etwas Kapital, resp. einträgl. Beschäftigung. Adieff. **Haasenstein & Vogler, A.-G.,** Leipzig, sub **P. 201.**

Grundstücke.

Rittergutsverkauf.
Krankheitshalber sehe ich mich veranlaßt, mein 266½ Morgen großes Rittergut mit gut anstehender Ernte, sowie todtlosem lebenden und todten Inventar, guten Gebäuden, unter günstigen Bedingungen sofort zu verkaufen. Agenten verbeten. **Dittmar,** Rittergut Kansdorf bei Bürgel in Thür.

Gutsverkauf.
Gut in Sachsen, ca. 66 Acker, ist mit sämmtlichen lebenden und todten Inventar und anstehender Ernte sofort zu verkaufen. Anzahlung 15—30000 Mark. Zur Hälfte nehme event. ein kleines Grundstück oder gute Hypothek mit in Zahlung. Offerten unter **T. 0594** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Ein Gut
von 200 Morgen Größe, mit lebendem und todtem Inventar zu übernehmen. **Karl Koberisch,** Naumburg a/S., Weingarten 4.

Holländer Mühle,
massiv, mit Mahl-, Schrot- und Spitzgang, eis. Wellkopf, Jalousie, Wohnhaus, Scheune mit Stallung und 2 Morgen Land dabei, im Dreieck Weißenfels belegen, bin ich willens Familienverhältnisse halber mit Ernte, todtem und lebendem Inventar, zum Preise von 6000 Thaler sofort zu verkaufen. Anzahlung nach Uebereinkunft. Gef. Offerten unter **F. 0581** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Gr. Lohn- u. Handelsmühle,
an der Unstrut, ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen oder zu verpachten. Zum Kauf ein Theilhaber mit mindestens 10000 M. Einlage eintreten. Die Mühle verarbeitet täglich über 200 Ctr. Getreide. Ausk. ertheilt **Justus Schlauraff,** Heldrungen.

Braunbierbrauerei
in der Nähe von Hettstedt, mit Gastwirthschaft und 25 Morgen Acker, ist für 30,000 Mark bei 9000 Mark Anzahlung sofort zu verk. Feuerversicherung 26,000 M. **Carl Raspe,** Hettstedt.

Ein Hausgrundstück,
Mitte der Stadt gelegen (guter Miethsertrag), mit Thoreinfahrt, Pferdestall, Niederlagerämmen u. Kellereien, worin gangb. Fleischerei betrieben, Familienverhältnisse halber preiswerth zu verkaufen. Zu erfragen in der Expedition dieser Zeitung. [153

Mein Wohnhaus
nebst großem Garten, für jedes Geschäft passend, am besten für Tischler, an der Hauptstraße gelegen und mit 1½ Morgen Acker, bin ich willens, preiswerth zu verkaufen. Wo, sagt **Karl Merker,** Wansleben am See.

Wohnhaus
mit Stallung und Garten steht preiswerth zu verkaufen **Lauchstädt Nr. 225.**

Mein Wohnhaus,
in gutem Zustande befindlich, mit gutem Keller, in Breitenbach am Harz, ist für 960 Mark zu verk. **Ernst Hofang,** in Rohla a/Harz.

Gut verzinsliches Haus
mit Laden ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Offerten unter **Nn. 876** an die Exp. d. Ztg.

Friseur-Geschäft-Verkauf.
Flotter Friseur-Gehilfe, welcher sich selbstständig machen will, kann mit wenig Anzahlung ein feineres Geschäft sofort oder später übernehmen. Offerten unter **C. 2167** an die Exped. d. Ztg.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18990714047/fragment/page=0002

Geschäftshaus,
für Fleischer, Bäcker passend, nahe der Artillerie - Kaserne Merseburger Straße-Halle, 5% Miethsertrag, jedoch ohne Vermittler, verkaufen, jedoch ohne Vermittler. Offerten unter **G. b. 7433** befördert **Rudolf Mosse**, Halle. b

Gutgehend. Geschäft
sofort zu verkaufen. Näheres durch die Exped. d. Ztg.

Fleischerei-Grundstück,
Hauptstraße, sehr gute Lage, sofort, verkäuflich. Offert. unt. **1199 A.** an d. Exped. d. Ztg.

Bäckerei-Verkauf.
Beabsichtige meine in kleiner Stadt gelegene Bäckerei, verbunden mit Conditorei, nebst vier Morgen Ackerland und, ca. 2½ Morgen Wiese und Obstgarten, erbschaftshalber zu verkaufen. Der Preis beträgt 5500 Thaler, zur Anzahlung sind 2500 Thaler erforderlich. Der Rest kann als Kapital am Grundstück stehen bleiben. Offerten unter **U. a. 67455** an **Rudolf Mosse**, Halle.

Eine Brod-, Weißwaaren-
und feine Kuchenbäckerei ist mit 5000 Mark Anzahlung zu übernehmen. **Karl Koberisch**, Naumburg/S., Weingarten 4, I.

Bäckerei
mit Inventar und guter Kundschaft sofort todesfallhalber zu verkaufen. Offerten unter **1229 G.** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Hotel,
das einzige in kleiner Altmarkstadt, gute Frequenz, ist wegen Krankheit des Besitzers verkäuflich. Nähere Mittheilung nach Anfrage unter **1288 S.** durch die Exped. d. Ztg. erfolgt sofort. Zur Anzahlung genügen 12,000 Mark.

Gasthofsverkauf.
Umständehalber beabsichtige meinen gut rentablen, im Centrum der Stadt Zahna belegenen Gasthof, verbunden mit Materialladen, nebst Reisefuhrwerk und die dazu gehörigen ca. 25 Morgen gutem Acker und Wiesenland preiswerth zu verkaufen. Preis 35,000 Mk., Anzahlung 10,000 Mk. Anfragen sind zu richten an **W. Friedel**, Zahna.

In Merseburg
ist eine altrenommirte Schlächterei mit guten Wohn- u. Wirthschaftsgebäuden zu verkaufen. Auskunft ertheilt **Querfurth**, Merseburg, Halleschе Straße 15.

Bäckerei
empfehle ich bei 3000 Mark Uebernahme ein Landgeschäft, welches ohne Anslage 800 Mark nachweislich einbringt, ohne was Material- und Mehlgeschäft abwirft. Preis 5000 Mark. **Karl Koderisch**, Naumburg a/S., Weingarten 4, I.

Sommerrestaurantverkauf.
Wegen Todesfall ist in einem reizenden Badeorte Thüringens ein gutgehendes Sommerrestaurant nebst Logierhaus, verbunden mit einer Pappenfabrik, preiswerth zu verkaufen. Für junge Leute eine sichere Existenz. Gefl. Anfragen an **Ludwig Voigt**, Sömmerda erbeten.

Leeres Restaurant,
gute Lage, sofort zu verpachten. Offerten unter **Gg. 844** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Suche einen Landgasthof
zum 1. Oktober zu pachten, event. Kauf nicht ausgeschlossen, bei einer Anzahlung von 5—6000 Mark. Bitte Umfang, Preis, Feuerversicherung, Einwohnerzahl mitzutheilen unter **X. 9598** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Zu pachten gesucht
ein gutgehender Landgasthof mit od. ohne Acker, od. Restaurant, ev. auch Kellerwirthschaft mit Vieinalleingeschäft, von zahlungsfähigem Wirth. Kauf nicht ausgeschlossen. Offerten mit genauer Angabe unter **A. 0600** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Pacht-Gesuch.
Ein tüchtiger Wirth, Fachmann, sucht eine gute Wirthschaft zu pachten, auch Bierpacht, am liebsten an kleinerem Platz. Vermittler Pächter Provision. Offerten unt. **1289 T.** an die Exped. d. Ztg.

Baustelle
oder altes Haus in der Nähe des Stadttheaters zu kaufen gesucht. Offerten unter **G. 2195** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Verkäufe.

60" Dreschsatz, 60" Dreschkasten, 25—30 pferd. Dampfmaschine, 15—20pferd. desgleichen, 15—20 pferd. Dampflage, 8—10 pferd. desgleichen, 1-, 2-, 3- und 6 pferd. **Gasmotore,** 1 Zwillingsplungerdampfpumpe, ca. 400 Str. per Minute, 1 Wandpumpe für Riemenbetrieb, ca. 350 Liter, 4 Centrifugalpumpen, Handspritzenpumpen, neue Leitspindelbänke, Feldschmieden, Schraubstöcke, Transmissionen, Riemenscheiben 2c. verkauft **H. Eisentraut**, Halle, Mecklstr. 24.

Ein compl. Erdbohrzeug
ist zu verkaufen. **Grube Laura** bei Oberröblingen a/See.

Ein Ladenvorbau,
Glasthür 228×110 cm, ein Schaufenster 213×110 cm, sowie Jalousien billig zu verkaufen **Ludwigstraße 20.** I. r.

Ladeneinrichtung,
komplett, wie neu, äußerst billig zu verkaufen **Wörmlitzerstr. 109.** Eckladen.

Ein Geldschrank,
gut erhalten, billigst zu verkaufen. Näh. **Halberstädter Str. 8.** II. t.

Jagd-Gewehr,
Kaliber 16, nebst Futteral zu verkaufen **Gr. Märkerstr. 21.** I.

Eine Fuhre Steine
gratis abzuholen **Landwehrstr. 9.**

Großer Oleander
und ein großer Herrenschreibtisch sind umzugshalber zu verkaufen **Friedenstraße 14.** b. Wittekind.

Hühnerfutter,
Mais Ctr. 6,50, Gerste 7, empfiehlt **Max Deichmann**, Mansfelder Straße 12.

Lehrmehl. Futtermehl,
à Centner 5 Mark, zu verkaufen. **Breitestraße 1.** b

40 Bund Klee
und eine Ziege verk. **Sommer**, Polleben.

20 Ctr. Grummet,
sehr schön, verkauft **Bauer**, in Benckwitz.

Neues dreitheiliges Sopha,
Bettstelle mit Matratze billig zu verkaufen **Alter Markt 18.** II. r.

Guterhaltenes Sopha
zu verkaufen **Königstr. 8.** III. l.

Ein guterhalt. Fahrrad
zu verkaufen, 90 **M. A. Schroeder**, Friedrichstraße 27.

Guterhaltenes Fahrrad
billig zu verkaufen **Giebichenstein**, Trotharer Straße 5.

Gutes Zweirad,
fast neu, für 125 Mk. zu verkaufen **Meckelstr. 21.** part. links. b

Einen Halbrenner,
Sopha und Waschtisch verkauft **Gr. Ulrichstr. 22.** p. l.

Kinderwagen,
fast neu, Gummiräder, zu verk. **Beidenplan 2.**

Kutschwagen,
ein Break, Selbstfahrer und Einfahrwagen stehen billig zu verkaufen **Mansfelder Straße 53.**

Ein Saufohlen,
Hengst, verkauft **Otto Böge** in Oberhausen.

Junge Kuh mit Kalb
und einen Zuchtbullen (Ostfriese) verkauft **Gaul**, Teutschenthal 24.

2 junge, starke Zughunde
verkauft preiswerth **Aug. Nikel**, Handelsmann, Rottleberode.

Ein Wolfsspitz
billig zu verkaufen **Merseburger Straße 71.** III.

Kaufgesuche.

Ein dichtes Reservoir,
2 qbm Inhalt, gebraucht, zu kaufen gesucht **Herm. Rost**, Installationsgeschäft, Eisleben.

Brauchbaren Ambos
sucht zu kaufen **L. Goetze**, Magdeburger Straße 61.

Gebr. Fillofen,
Kochofen, Kochmaschine, kauft jederzeit **Reif**, Reilstraße 126.

Leere Fässer
kaufen jeder Zeit **Gebrüder Kopf.**

Gut erhaltene Bettstelle
mit Matratze und Waschtisch zu kaufen gel. **Bruckdorferstr. 8.** I. l.

Eiserne Kinderbettstelle,
gebrauchte, zu kaufen gesucht. Off. unter **R. l. 7454** befördert **Rudolf Mosse**, Halle. b

Einspänniger Selbstfahrer,
leicht, zu leihen event. zu kaufen gesucht. Offerten unt. **V. 0596** an die Exped. d. Ztg.

Getragene Herrensachen,
Damenkleider kauft Schleich, Alter Markt 34.

Große Brauhausstraße 2.
Lumpen, Knochen 2c. kauft zum höchsten Preise **A. Nebuschies.**

Vermischtes.

Reelles Heirathsgesuch.
Ein Landwirth mit ca. 40 Morgen schuldenfreiem Gut sucht eine Lebensgefährtin. Junge Damen oder Wittwen von 23 bis 30 Jahren, welche gesonnen sind, auf dieses reelle Gesuch einzugehen und ein Vermögen von mindestens 5- bis 8000 Mark besitzen, wollen Offerten möglichst mit Photographie und Angabe des Alters und der Verhältnisse unter **1253 G.** an die Exped. d. Ztg. einsenden, welche auf Verlangen zurückgel. werden.

Selbständiger Handwerker,
Anfang 40, Wittwer, sucht die Bekanntschaft eines älteren Mädchen oder Wittwe mit gutem Charakter und etwas Vermögen, behufs Heirath. Offerten nebst Angabe der Verhältnisse unter **U. 0595** an die Exped. d. Ztg.

Solides arbeitsl. Mädchen
(Waise), in besserer Stellung, mit schöner Aussteuer, sucht die Bekanntschaft eines Herrn behufs Verheirathung. Offerten unter **H. O. 300** hauptpostlagernd erbeten.

Köchin,
perfekt und vegetarisch, 34 Jahre alt (mit 2 Kindern, 4 u. 5 Jahre, für welche gezahlt wird), sucht sich baldigst zu verheirathen. am liebsten Restaurateur. Offerten unter **U. 2184** an die Exped. d. Ztg.

Reelles Heirathsgesuch.
Strebsamer, gutsituirter Arbeiter, Ende 20er, sucht zwecks Heirath mit einem anständigen Mädchen dienenden Standes, welches auch Interesse für Landwirthschaft hat, in Verbindung zu treten. Junge kinderlose Wittwe nicht ausgeschl. Photographie erwünscht. Gefällige Adressen werden unter **F. B.** postlagernd **Thale** (Harz) erbeten.

Ein Gastwirth,
mit gutem Geschäft, 49 Jahre alt, mit 2 erwachsenen Kindern 19 u. 20 Jahre, sucht Lebensgefährtin gleichen Alters mit ca. 8—10000 M. Vermögen. Werthe Off. erbitte unter **S. 0593** an d. Exped. d. Ztg. zu richten.

Waise,
21 Jahre alt, ohne Vermögen, angenehmes Aeußere, liebevollen Charakter, wünscht die Bekanntschaft eines wenn auch älteren Herrn behufs Heirath. Gefl. Off. unter **Z. 0599** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Heirath.
28 jährige Dame, Kleinstädterin, wirthschaftlich erzogen, mit spät. Vermögen von 9000 Mark, welcher es gänzlich an Herrenbekanntschaft fehlt, sucht mit achtbarem Subalternbeamten oder Geschäftsmann behufs späterer Verheirathung in Briefwechsel zu treten. *Nur ernstgemeinte Offerten erbitte unter **1290 U.** an die Exp. d. Ztg.

Als Plätterin
empfiehlt sich Frau **Schöne**, Böllbergerweg 4, Sout.

Fleißige junge Frau
sucht noch einige Wäschen. **Schillerstraße 26.** III. r.

Pfänder besorgt
Frau **Just**, Brunosdwarte 18, p.

Ein zweir. Handwagen
abhanden gekommen. Wiederbringer erhält Belohn. **Herrenstraße 17, p. r.** b

Rosenkakadu
entflogen. Wiederbringer erhält Belohnung **Riestraße 17.** I.

Bitte den Herrn C. B.
(Offert. F. 0533) um ein zweites Rendezvous.

Amtliche Bekanntmachungen.

Zur Ermittelung des Aufenthaltsortes des Kupferschmiedes **Hermann Schmidt**, geboren den 11. Dezember 1854 zu Cönnern, und Nachricht zu den Akten 5 J. e. 821/99 wird ersucht.

Halle a. S., den 12. Juli 1899.

Der Königliche Erste Staatsanwalt.

Ausschreibung.

Die **Herstellung einer Thonrohrleitung von 30 cm Lichtenweite** in der Merseburger Straße vom Bergmannstrost bis zum Artillerie-Kasernement soll im Wege der Wettbewerbung vergeben werden.

Angebote sind bis

Montag den 17. Juli cr. Vormittags 10 Uhr

auf dem Stadtbauamte einzureichen, woselbst die Bedingungen und Zeichnungen ausliegen, auch die Verdingungsanschläge entnommen werden können.

Halle a/S., den 11. Juli 1899.

Der Stadtbaurath.
Genzmer.

Ausschreibung.

Die **Pflasterung der verlängerten Krondorfer Straße** soll im Wege der Wettbewerbung vergeben werden. Angebote sind bis

Montag den 17. Juli cr. Vormittags 10 Uhr

auf dem Stadtbauamte einzureichen, woselbst die Bedingungen und Zeichnungen ausliegen, auch die Verdingungsanschläge entnommen werden können.

Halle a/S., den 11. Juli 1899.

Der Stadtbaurath.
Genzmer.

Ausschreibung.

Die **Umpflasterung der Kl. Ulrichstraße** von der Bergstraße bis zur Kanzleigasse soll im Wege der Wettbewerbung vergeben werden. Angebote sind bis

Montag den 17. Juli cr., Vormittags 10 Uhr

auf dem Stadtbauamte einzureichen, woselbst die Bedingungen und Zeichnungen ausliegen, auch die Verdingungsanschläge entnommen werden können.

Halle a/S., den 11. Juli 1899.

Der Stadtbaurath.
Genzmer.

Ausschreibung.

Die **Pflasterung der Reideburger Straße** von der Freiimfelder Straße bis zur Straße J des östlichen Bebauungsplanes soll im Wege der Wettbewerbung vergeben werden. Angebote sind bis

Dienstag den 18. Juli cr. Vormittags 10 Uhr

auf dem Stadtbauamte einzureichen, woselbst die Bedingungen und Zeichnungen ausliegen, auch die Verdingungsanschläge entnommen werden können.

Halle a/S., den 11. Juli 1899.

Der Stadtbaurath.
Genzmer.

Ausschreibung.

Die **Pflasterung von Theilen der Canteinstraße** und der Straße S des südlichen Bebauungsplanes soll im Wege der Wettbewerbung vergeben werden. Angebote sind bis

Dienstag den 18. Juli Vormittags 10 Uhr

auf dem Stadtbauamte einzureichen, woselbst die Bedingungen und Zeichnungen ausliegen, auch die Verdingungsanschläge entnommen werden können.

Halle a/S., den 11. Juli 1899.

Der Stadtbaurath.
Genzmer.

Ausschreibung.

Die **Pflasterung der Verbindungsstraße** zwischen Hallorenstraße und Spitze und die Umpflasterung eines Theiles der Kellnerstraße soll im Wege der Wettbewerbung vergeben werden. Angebote sind bis

Mittwoch den 19. Juli, Vormittags 10 Uhr

auf dem Stadtbauamte einzureichen, woselbst die Bedingungen und Zeichnungen ausliegen, auch die Verdingungsanschläge entnommen werden können.

Halle a/S., den 12. Juli 1899.

Der Stadtbaurath.
Genzmer.

Ausschreibung.

Die **Lieferung der eisernen Einfassung** für den zwischen Beesener-, Canstein-Straße und Straße 8 des südlichen Bebauungsplanes gelegenen Platz soll im Wege der Wettbewerbung vergeben werden. Angebote sind bis

Mittwoch den 19. Juli, Vormittags 10 Uhr

auf dem Stadtbauamte einzureichen, woselbst die Bedingungen und Zeichnungen ausliegen, auch die Verdingungsanschläge entnommen werden können.

Halle a/S., den 12. Juli 1899.

Der Stadtbaurath.
Genzmer.

Bekanntmachung.

Die behufs **Neupflasterung** der mittleren **Wittekindstraße** erforderlichen **Arbeiten** und **Lieferungen** sollen im öffentlichen Wettbewerbe vergeben werden.

Kostenanschlag und Zeichnung liegen im Zimmer 4 des Amtshauses während der Dienststunden aus.

Offerten nach vorgeschriebenem Formular sind **bis zum 28. d. Mts. Mittags 12 Uhr** an mich einzureichen.

Giebichenstein, den 13. Juli 1899.

Der Gemeinde-Vorsteher.
Rudloff.

Unter Nr. 1074 des Gesellschaftsregisters ist heute die durch gesellschaftlichen Vertrag vom 8. Juli 1899 errichtete Gesellschaft in Firma:

Komet Centrifugenvertriebsgesellschaft mit beschränkter Haftung

mit dem Sitze zu Halle a. S. eingetragen.

Gegenstand des Unternehmens ist der Vertrieb von Centrifugen und anderen landwirthschaftlichen Geräthen. Das Stammkapital beträgt 25,000 (fünfundzwanzigtausend) ℳ. Geschäftsführer ist der Kaufmann **Max Thennert** in Halle a/S. Die Zeichnung für die Gesellschaft erfolgt in der Weise, daß der Geschäftsführer zu der Firma seinen Namen beifügt.

Halle a/S., den 10. Juli 1899.

Königliches Amtsgericht. Abth. 19.

Bei der unter Nr. 1033 des Gesellschaftsregisters eingetragenen Handelsgesellschaft:

„Gebr. Haase"

zu Halle a/S. ist heute Folgendes eingetragen:

Die Handelsgesellschaft ist durch gegenseitige Uebereinkunft aufgelöst.

Halle a/S., den 11. Juli 1899.

Königliches Amtsgericht. Abth. 19.

Verdingung.

Die Herstellung von 8900 qm **Kopfstein-** und 600 qm **Mosaikpflaster** auf Bahnhof Stumsdorf soll ausschließlich Materiallieferung vergeben werden.

Termin **Sonnabend den 29. Juli Vormittags 11 Uhr.**

Bedingungen sind gegen Einsendung von 30 ₰ in baar (nicht in Briefmarken) von der Königlichen Eisenbahn-Betriebs-Inspektion 1 in Magdeburg, Bahnhofstraße 57, zu beziehen.

Magdeburg, den 12. Juli 1899.

Königliche Eisenbahn-Betriebs-Inspektion Nr. 4.

Gasthofs-Verkauf.

Veränderungshalber bin ich gesonnen, meinen äußerst frequenten Ausspann-Gasthof, Eckgrundstück an 1a Lage sofort zu verkaufen. Nachweisbarer Bierumsatz 500 Hektol., 12 Ohhoft Branntwein 2c., 1500 Mk. Extramiethe. Kaufpreis 75—80 Mk. bei 12—15000 Mk. Anzahlung. Offerten **M. L. 890** durch Annoncen-Exped. von **G. L. Daube & Co., Nordhausen** erbeten.

Restaurant mit Laden,

über 400 hl Umf., 700 ℳ Extramiethe, Preis 37,000 ℳ, verkaufe krankheitshalber sofort mit 6—7000 ℳ Anzahl. **Bergner**, Gera (R.), Lützowstr. 3

Bier-Geschäft

mit guter Kundschaft, ständiges Lager von 12—13,000 gefüllten Flaschen Bier, ist sofort zu verkaufen ev. auch später zu übernehmen. Off. unter J. 2197 an die Exped. dieser Zeitung.

Von einem tüchtigen **Wirth** wird ein **Gasthof** oder gutgehendes **Restaurant zu pachten gesucht.**

Offerten mit genauerer Angabe des Bierumsatzes 2c. unter A. T. 131 an **Rudolf Mosse**, Torgau erbeten.

Bierpacht.

Restaurant (Hauptstraße, scharfe Ecke) sofort zu verpachten, Umsatz 350 To. p. anno, Caution 6000 Mk. Näheres **E. Messinger, Magdeburg**, Rothekrebsstr. 24.

Bad Suderode, Harz.

Mein Landhaus mit Garten, beste Lage, 8 Zim., 3 Kmn., wegzugshalber sofort verk. Pr. 12,500 Mk. Offerten **Frank, Suderode**, H., Ellernstr. 90.

Wohnhaus-Verkauf.

Herrschaftliches **Wohnhaus** in schönster Lage der Stadt sofort **billig zu verkaufen.**

Offerten erbeten u. Chiffre A. 2189 an die Exped. dieser Zeitung.

Beabsichtige

meine Wirthschaft

mit Inventar und Ernte,
14½ ha Land, 2 Stunden von Halle, sofort **zu verkaufen.**

Scholle. Hohenthurm.

Ein in einem sehr lebhaften, größeren Industrieorte, dicht am Bahnhof belegenes **Geschäftshaus** mit **Schlächterei- und Restaurationshaus,** in welchem eine sehr flotte **Fleischerei** und ein **Kohlwaarengeschäft** betrieben wird, soll umständeh. sof. für 20,600 ℳ verk. werden. Das Grundstück bringt 1350 ℳ Miethe. Näh. M. P. 14 an **Haasenstein & Vogler, A.-G.**, Magdeburg.

Ein in einer kleineren Kreisstadt in Nähe Magdeburgs gelegenes **Grundstück,** in welchem seit über 50 Jahren mit gutem Erfolge ein flottes

Colonial-, Material- und Kurzwaaren-Geschäft

betrieben worden ist, ist altershalber unter günstigen Zahlungsbedingungen zu verkaufen. Offerten sub L. E. 981 an **Haasenstein & Vogler, A.-G.**, Magdeburg.

Beabsichtige meine gute

Landschmiede,

Nähe einer Industriestadt Thür., vorzügliche Kundschaft, 23 Jahre in Besitz, sofort wegen Krankheit **zu verkaufen.** Es gehören 4 Morgen Feld und ein guter Steinbruch dazu.

Auskunft ertheilt

Willig's Bureau,
Erfurt, Gartenstraße 63.

Bier-Pacht.

Restaurant (Hauptstraße Magdeb., Ecke) sofort zu verpachten. Umsatz 350 To. p. anno. Caution 6000 Mk. Näheres **E. Messinger, Magdeburg, Rothekrebsstr. 24.**

Vorzügliche

Kühl- und Lagerräume mit Gleisanschluß

am **Centralbahnhof** zu vermiethen. Offerten unter **1271 A.** an die Exp. d. Ztg. erbeten.

Magdeburger Str. 5

nahe Bahn ist eine 130 qm große helle, trockene Werkstatt oder Lagerraum, 2 Treppen hoch, zu vermiethen, Aufzug vorhanden; ebendaselbst auch ein ca. 40 qm großer Kellerraum, hell und trocken, mit Wasserleitung und Abfluß, zu vermiethen. Näheres Rob. Leuscher, Dryandersstr.

Mein Materialladen

mit Wohnung und sonstigem Zubehör ist sofort zu vermiethen u. 1. Oktober zu beziehen.

Artern, den 10. Juli 1899.

F. Mier, am Markt.

Königstr. 18 sind Läden zu vermiethen und 1. Oktober zu beziehen. Anfragen im Comptoir.

Kl. Klausstr. 2

ist per 1. Oktober zu vermiethen: Laden mit 2 Nebenräumen i. Part. ℳ 575 Laden mit Mansardwohng. 3 Tr. ℳ 575 1. Et. 4 hzb. Räume u. Küche m. Zub. ℳ 425 2. „ desgl. desgl. ℳ 400 Näh. daselbst Nachm. zwischen 3—5 Uhr.

Wuchererstraße 45

ist die **erste Etage** im Ganzen od. getheilt zu vermiethen. 1. Oktober zu beziehen.

Zu vermiethen:
Magdeburgerstr. 66, II, herrschaftl. Wohnung, 7 Zimmer nebst Bad u. sonst. reichlich. Zub. In allen Räumen elektrisch. Licht u. Dampfheizg. vorhanden. 1. Okt. Miethpreis 1200 Mk. Näh. bei **Gebr. Fackenheim**, Gr. Ulrichstr. 12.

Magdeburger Str. 10

ist die **getheilte 1. Etage** für 1000 Mk., sowie **Pferdestall,** 2 **Wagenremisen,** Heuboden u. Kutscherwohnung für 700 Mk. zum 1. Oktbr. cr. zu vermiethen. Wegen Besichtigung wende man sich an den Hausmann daselbst oder an **Friedrich Carow, Wilhelmstraße 4.**

Geiststraße 57 II. Etage,

2 Stuben, 2 Kammern, Küche, Zubehör, 380 Mark, zu vermiethen.

Gut möbl. Zimmer mit Kab. ist sofort zu verm. **Sternstraße 3, II.**

Friedrichstraße 7, I. Etage
ist ein fein möblirtes Zimmer zu verm.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18990714047/fragment/page=0003

Als besonders vortheilhaften

Gelegenheitskauf

empfiehlt

für Blusen und Roben

Foulard- und Bastseide

im Preise sehr zurückgesetzt.

Seidenhaus

G. Schwarzzenberger

Halle a. S., Gr. Steinstr. 88.

Nächste Lotterie-Ziehungen.

Westpreussische Pferde-Verloosung zu Briesen.

Ziehung 20. Juli 1899. Preis des Looses 1 Mk.
Hauptgewinne: eine vierspännige Equipage, zweispännige und einspännige Equipagen, 40 Reit- u. Wagenpferde usw.

26. Quedlinburger Pferde-Verloosung.

Ziehung 5. Oktober 1899. Preis des Looses 1 Mk.
Hauptgewinn: Eine hocheleganter Equipage mit 2 edlen Pferden u. compl. Geschirr i. W. v. 5000 Mk., 7 Pferde, belgische Zuchtstuten u. s. w.

2. Geld-Lotterie zur Erneuerung des Domes in Meissen.

Ziehung 20.–26. Oktober 1899. Preis des Looses 3 Mk.
Hauptgewinn event. 100 000 Mark. Prämie 60 000 Mark, ein Gewinn à 40 000 Mk., ferner 20 000, 10 000 u. s. w. Prämie fällt auf den zuletzt gezogenen Gewinn.

Königsberger Thiergarten-Lotterie.

Ziehung 28. Oktober 1899.
Preis des Looses 1 Mk. Hauptgewinn i. W. von 8000 Mk., ferner 4000, 2000 Mk., 74 Fahrräder u. s. w.

Porto und Listen — deren Erscheinen erst in etwa 8 Tagen nach der Ziehung zu erwarten ist — 30 ₰ extra.

Loose vorrätig bei

Otto Hendel, Buchhandlung, Markt 24, Halle a/S.

Algier-Rothwein

1895er, I. Gewächs,
mild und angenehm, Ersatz für Bordeaux-Wein, à Fl. 80 Pfg.

Ital. Rothwein

à Flasche 65 Pfg., 80 Pfg. u. 95 Pfg.

Bordeaux-Weine à Fl. von 1,00 Mk. an.

Bei Mehrabnahme Rabatt!

Bowlen-Weine, Bowlen-Sekt, Rhein- und Moselweine, Champagner.

Leipziger Str. 5. **Julius Bethge** Leipziger Str. 5.

(Klippert & Engel).

Wein- und Frühstücks-Stube.

NB. Weine in Karaffen!

Vom 15. d. Mts.
Sprechstunden von
8—10 u. 3—4 Uhr.
Sonn- u. Feiertags nur 8-10 Uhr.
Dr. Alfred Boettcher, Königstr.

Goethe-Jubiläum.

Im **Goethe-Jubiläums-Jahre sollten die Werke des Dichters in keinem deutschen Hause mehr fehlen.**

Die **Wohlfeilheit unserer Ausgaben** ermöglicht auch dem weniger Bemittelten den Erwerb eines solchen litterarischen Schatzes.

Ausgaben der **Bibliothek der Gesamt-Litteratur.**

Goethes Werke.

Auswahl in 5 Bänden.

Mit biogr. Einleitung, dem Bilde des Dichters und Vorbemerkung.

Preis: In 5 eleg. Leinenbänden 12.50 Mk.,
in 5 geschmackv. Halbfranzbänden 15 Mk.

Inhalt: I. Bd. Gedichte. Lieder. Balladen. Verm. Gedichte. Kunst. Parab. Gelegenh.-Ged. Sprüche in Reimen und in Prosa. West-östlicher Divan. — II. Bd. Drama: Götz von Berlichingen. Egmont. Clavigo. Stella. Die Geschwister. Die natürliche Tochter. Jery und Bätely. Faust, erster und zweiter Theil. Paralipomena zu Faust. Iphigenie auf Tauris. Torquato Tasso. Die Mitschuldigen. Der Jahrmarkt zu Plunderswellern. — III. Bd. Episches und Roman: Hermann und Dorothea. Achilleis. Reineke Fuchs. Werthers Leiden. Wilh. Meisters Lehrjahre. — IV. Bd. Wilh. Meisters Wanderjahre. Wahlverwandtschaften. Kleine Erzählungen. Darstell. Prosa: Aus einer Reise in die Schweiz. Italienische Reise. Lehrhafte Prosa: Kunst. Litteratur. Naturwissenschaften. — V. Bd. Aus meinem Leben. Wahrheit und Dichtung. Annalen oder Tag- und Jahreshg. Biogr. Einzeln. Niem.-Eckerm. Chronol.

An Einzel-Ausgaben erschienen:

	geh.	Lbd.
Goethe, J. W. v., A. mein. Leben	150	175
— Gedichte	75	100
— Hermann und Dorothea	25	50
— Faust, I. Teil	25	50
— Faust, II. Teil	25	50
— — I. u. II. Teil in ein. Bande	—	75
— Iphigenie auf Tauris. Schauspiel	25	50
— Götz von Berlichingen. Schauspiel	25	50
— Egmont. Trauerspiel	25	50
— Clavigo. Trauerspiel	25	50
— Die Leiden des jg. Werther	25	50
— Wilhelm Meisters Lehrjahre. Roman.	125	150
— Wilhelm Meisters Wanderjahre. Roman	75	100
— Wahlverwandtschaften. Roman	50	75
— Torquato Tasso. Schauspiel	25	50
— Die Mitschuldigen. Lustspiel	25	50
— Stella, Trauerspiel. — Geschwister, Schauspiel	25	50
— Reineke Fuchs. Episches Gedicht	25	50
— Natürl. Tochter, Trauerspiel	25	50
— Jery u. Bätely, Singspiel	25	50

Von den **Einzel-Ausgaben** erschienen in **feinem Geschenkband** mit **Goldschnitt: Gedichte,** 1,50 M., **Faust,** 1,50 M., **Hermann und Dorothea,** 1 M.

Vollständige Verzeichnisse der Bibliothek der Gesamt-Litteratur durch alle Buchhandlungen und von

Otto Hendel Verlag, Halle S.

Anatomisch-Physiologische Heil- und Kunstanstalt.

Anfertigung von Fußbekleidungen für gesunde und leidende Füße.

Maaß-Salon befindet sich von heute ab im Vorderhause parterre.

Halle a/S., Grünstraße 27.

M. Jajszycek.

Rudolf Rücker, Weinheim (Baden)

empfiehlt seine

WEINE, Weisse Tisch- und Qualitätsweine.

Specialität: Rothweine.

Garantie für reine Traubenweine.

Zahlreiche Anerkennungen! Ausführliche Preislisten zu Diensten.

Tüchtige Vertreter gesucht.

Vom vereidigten Chemiker geprüft. Unter ärztl. Kontrolle angefertigt.

Was sich bewährt, das halte fest!

Dieser Devise verdankt manche Mutter ihre blühende und wohlgenährte Kinderschaar.

Karl Koch's Nährzwieback

hat sich durch 16jährige außerordentliche Erfolge **aufs Beste bewährt. Karl Koch's** Nährzwieback ist durch seinen hohen Nährwerth und Gehalt an Nährsalzen bestens geeignet, das Kind vor den Folgen fehlerhafter Ernährung als: **Scrophulose, Darmkatarh, Drüsen, Rhachitis, Knochenkrankheiten** 2c. zu schützen. Zu haben in den Apotheken, Drogerien und größeren Kolonialwaaren-Handlungen sowie in

Karl Koch's Nährzwieback-Fabrik Halle a. S.

Max Bellmann's Schutzkörper

Aerztl. empfohlen! — Patentamtl. geschützt!
Kein Gummi! Kein Fett! Kein Klebstoff!
Zur Verhüt. v. Ansteckung! Frauenschutz!
1/1 Schachtel 12 Stück 3 M., 1/2 M. 1,65.
zu hab. i. d. Apoth., Drogengesch. od. dir. v. Generaldep. **M. Bujakowsky,** Apoth. Leipzig-Neuschleussig.

Hygiama.

Hervorragendes **Nähr- und Kräftigungsmittel.** Zum täglichen Gebrauch vorzüglich geeignet an Stelle von Thee und Kaffee; namentlich bei

Magen- u. Darmleiden, Bleichsucht, Blutarmuth, Nervosität, Reconvalescenz.

Für Frauen und Mütter besonders empfehlenswerth.

Preis M. **1.60** und M. **2.50.**

Vorräthig in den **Apotheken** und **Drogerien.**

Glasweiser

Wein-Ausschank

à la Bodega von:

Portwein, Madeira, Sherry, Vermouth, Malaga, Ober-Ungar

bei

Carl Stüwe,

Merseburger Str. 163.

Thür. Pflaumenmus,
Pfd. 23 Pfg.
feinste Himbeermarmelade
à Pfd. 22, 28, 30, 35 Pfg.
Rheinisches Apfelkraut,
Pfd. 50 Pfg., nur bei
Fritz Raue, Geissstr. 33 und Zörbig, Marktplatz 38.

Estragon-Essig-Fabrik
Meinel's Nachfolger,
Dachritzstraße 6.

Fröhlich's Essig-Extracte

in eckigen (**nicht** runden) Flacons, von Autoritäten empfohlen. In Halle in allen **besseren Handlungen.**
Vertreter: Herr **L. Patzer.**

Schwarze Johannisbeeren
Schäfer's Gärtnerei, Ludwigstr. 18.

Täglich frische
Tafel-Butter
in Postcollis und Kübeln versendet zu Tagespreisen **Molkerei Lanze,** Post Trebel, Pr. Hannover.

Melassefutter,
bestes Kraftfutter für Pferde, hat abzugeben
Russischer Hof, Delitzscher Str.

Mehrere starke Arbeitspferde

stehen preiswerth zum Verkauf Halle a. S., Gasthof „grüner Hof."
Carl Hoyer sen.

Erste Hallesche Fahrradbahn, Merseburger Strasse 30/31.

Ungenirter Fahrunterricht.
Radausstellung u. Verkauf v. 160 Mk.
Oeffentliche Fahrbahn, Restaurant, Gartenlokal.

Gebr. Möbel, Betten, Pianinos, ganze Nachlässe und Ladeneinrichtungen kauft stets zu höchsten Preisen **Max Jungblut, Georgstr. 3, p. l.**

Dauerhafte Waschgefäße empfiehlt billig **R. Katsch, Albrechtstr. 23.**

Lebende Hummer

Fernsprecher 205.

sowie alle Sorten lebender Fluss- und frische Seefische, Krebse in jeder Größe empfiehlt

Friedr. Krahmer,

Halle a. S.,
Fluss- u. Seefisch-Handlung,
Fischerplan Nr. 3.
Größte Auswahl, billigste Preise, prompteste Bedienung.

Fischtransport in jeder Größe sind zu verleihen.

Neuen 1899er **Salzhering**
versende wie alljährlich das Postfaß, ca. 10 Pfund mit Inhalt ca. 45 Stück, in frischer zarter Waare franco per Postnachnahme 3 Mark.
L. Brotzen, Greifswald, Heringssalzerei.

Krebse

die größten u. besten der Welt (ringelnd, aus erster Hand, voll Saft und Geschmack, Postkorb franco 40 Riesenkrebse 3 M. 50 ₰, 30 Solokrebse 5 M.
Streusand, Podvoloczyska, Oestr.

Für
Kinderfeste
empfehle
Verloosungsartikel
in **größter** Auswahl zu **Vorzugspreisen.**
Albin Hentze,
Schmeerstr.
24.

Katholisches Vereinshaus Treviris

Trier, Jacobstrasse 29,
empfiehlt seine
Saar- und Moselweine
von
kleinen Tischweinen
bis zu den
edelsten Crescenzen
der ersten Weinguts-Besitzer.
Garantie für Naturreinheit.
Preisliste steht portofrei zu Diensten.
Telegramm-Adresse:
Vereinshaus Treviris, Trier. (ad

Oehmig-Weidlich's

hygienische Myrrhen-Balsam-Seife und Irismilch-Seife

pro Stück 50 Pfg. in **garantirt reinen Qualitäten** mit **feinsten Parfüms** sind hervorragende Specialitäten der Firma **C. H. Oehmig-Weidlich,** Zeitz, Seifen- und Parfümerie-Fabrik.

In **Halle** befinden sich folgende Verkaufsstellen: bei **Franz Boas,** Meckelstrasse, Frau **Marie Fischer,** Fleischerstrasse, **Arthur Frömmert,** Zwingerstrasse, **Gust. Fuhrmann,** Reilstrasse, Frau **Selma Gerbstädt,** Giebichenstein, Auguststr., **Ernst Jentzsch,** Leipziger Str., Frau Ww. **E. Richter,** Leipziger Str., Frau **A. Thomas,** Steinweg, **Max Thümmler,** Weidenplan und Friedrichstr.-Ecke.